



Häusliche Gewalt

erkennen und richtig reagieren

Fortbildung für Fachpersonen aus dem Gesundheitsbereich

11./12. November 2010

Betagenzentrum Eichhof Luzern

„Ich durfte nur in Begleitung meines Mannes oder der Schwiegereltern zum Arzt gehen. Sie verboten mir dann jeweils auch Deutsch zu sprechen. So kamen sie immer mit ins Sprechzimmer und übersetzten für mich....“

M. B.

Ziele der Fortbildung

Die Teilnehmenden

- verfügen über Grundlagenwissen zu Häuslicher Gewalt, insbesondere Gewalt gegen Frauen und deren Kinder und Gewalt im Alter
- kennen körperliche, psychosomatische und psychische Auswirkungen von Häuslicher Gewalt
- wissen, wie sie akute Gefährdungen erkennen und damit umgehen können
- setzen sich mit der eigenen Rolle, dem eigenen Auftrag und dessen Grenzen auseinander
- haben Kenntnisse über die rechtlichen Grundlagen bei Häuslicher Gewalt
- kennen die Angebote von Beratungsstellen für Opfer und Täter



Methoden und Arbeitsformen

Referate, Plenumsdiskussionen, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten, thematische Workshops

Zielgruppen

- Pflegefachpersonen und Hebammen
- Ärztinnen in Privatpraxen und Spitälern
- Med. PraxisassistentInnen MPA
- SozialarbeiterInnen in Spitälern
- Spitex-MitarbeiterInnen
- RettungssanitäterInnen
- Bildungsverantwortliche und BerufsschullehrerInnen
- weitere Interessierte aus Medizin, Pflege und Beratung

Inhalte der Fortbildung

1. Tag - Grundlagentag (9.00 bis 17.00 Uhr)

- Definition, Formen, Ursachen und Folgen von Häuslicher Gewalt
- Gewaltdynamik, Schwierigkeiten der Trennung
- Auftrag und Rolle der Gesundheitsfachleute
- Erkennen und Ansprechen von Häuslicher Gewalt
- Untersuchung und Dokumentation
- Schutz und Sicherheit
- Abgrenzung, Selbstschutz

2. Tag - Vertiefungstag (9.00 bis 17.00 Uhr)

- Rechtliche Grundlagen bei Häuslicher Gewalt
- Kinder als Mitbetroffene
- Häusliche Gewalt im Alter
- Arbeit mit Tätern

Workshops am Nachmittag

- Gesprächsführung mit Betroffenen
- Deeskalation von heiklen Situationen
- Was brauchen gewaltbetroffene Kinder?
- und weitere berufsspezifische Workshops

ReferentInnen

Sandra Fausch und Andrea Wechlin,
Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern
Rita Gettkowski, lic. iur. Rechtsanwältin, Luzern
Ruth Käppeli, Dipl. Pflegefachfrau, Luzern
Werner Huwiler, mannebüro züri

*„Die Auseinandersetzung mit dem Thema Häusliche Gewalt hat mir Energie gegeben.
Die Tabuisierung von Themen, egal wo, entzieht Kräfte, die im Alltag besser eingesetzt werden könnten.“*

Vreny Huser, Pflegefachfrau Gynäkologie, Frauenklinik Maternité, Stadtspital Triemli

- Datum Donnerstag 11. und Freitag 12. November 2010
- Kursort Betagtenzentrum Eichhof Luzern, Steinhofstr. 13, 6005 Luzern
- Kosten Grundtag und Vertiefungstag 11./12. November 2010
Fr. 450.-- inkl. Handbuch
- Grundtag 11. November 2010
Fr. 250.-- , exkl. Handbuch
Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung mit Einzahlungsschein.
- Mittagessen Das Mittagessen ist im Kursgeld inbegriffen.
- Unterlagen Die Fortbildung basiert auf dem Handbuch «Häusliche Gewalt erkennen und richtig reagieren». Das Handbuch ist im Kursgeld für zwei Tage inbegriffen.
- Kursleitung Sandra Fausch, Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern
Andrea Wechlin, Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern/
Frauenhaus Luzern
- Sekretariat Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern
Kornmarktgasse 1
6004 Luzern
- Telefon 041 410 59 72
Fax 041 410 84 88
Mail bildungsstelle@frauenhaus-luzern.ch
- Anmeldung bis spätestens 30. September 2010. Die Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.

Wir danken für die Unterstützung:



Luzerner Interventionsprojekt
gegen Häusliche Gewalt

Bildungsstelle Häusliche Gewalt

Kornmarktgasse 1
6004 Luzern



Anmeldung

- Ich melde mich für beide Tage 12./13. November 2010 an
 Ich melde mich für den 1. Tag/Grundtag am 12. November 2010 an

Name / Vorname _____

Institution _____

Adresse _____

Adresse entspricht Rechnungsadresse ja nein

Wenn nein, bitte Rechnungsadresse angeben:

E-Mail _____

Telefon _____

Tätigkeit / Funktion _____

Anmeldung bis spät. 30. September 2010 per Fax an 041 410 84 88
oder per Post an:
Bildungsstelle Häusliche Gewalt
Kornmarktgasse 1
6004 Luzern